

Mit Weitblick für die Erfolge von morgen

HAKRO Merlins: Intensive Nachwuchsarbeit soll nachhaltige Entwicklung sichern und Basketball-Standort stärken. VON HERIBERT LOHR

Die HAKRO Merlins Crailsheim, das sind für viele vor allem Profis des Bundesligateams. Weniger im Augenschein der Öffentlichkeit: Die publikumswirksamen Auftritte in der Pro A fußen auf einem soliden Unterbau, der nicht nur auf drei weiteren aktiven Herrenmannschaften gründet, sondern vor allem auch auf einer intensiv betriebene Jugend- und Nachwuchsarbeit fußt. Was wohl die wenigsten wissen: Auch wenn sich die Merlins gerne den Anschein eines locker aufgestellten Partyclubs geben, wird im Hintergrund perspektivisch und hoch solide gearbeitet. Dass etwa Geschäftsführer Martin Romig der Nachwuchsarbeit ähnlich viel Aufmerksamkeit wie den Aktiven widmet, kommt nicht von ungefähr: „Es macht mir wirklich viel Spaß, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten, zudem schaffen wir so auch die soziale Bindung, die letztlich als Ganzes trägt.“ Wenn das vielfältige Engagement dann auch die entsprechenden Früchte trägt, geht dem erfahrenen Frontmann regelrecht das Herz auf. „Dass wir mit Linus Ohr hier den ersten U16 Nationalspieler aus Crailsheim haben, ist doch einfach klasse.“

Bezeichnend: Es ist gerade die Jugendarbeit, die viele Sponsoren zu den Merlins führt, und auch unter den Fans wird das Engagement sehr geschätzt. Martin Romig: „Ohne die entsprechende Unterstützung wäre das sonst so überhaupt nicht darstellbar.“ Denn der Aufwand ist erheblich, das unterstreicht auch der Blick auch nüchternen Zahlen. Der Nachwuchs der HAKRO Merlins Crailsheim, das sind aktuell mehr als 250 Kinder und Jugendliche, die sich in zwölf Mannschaften, dem Wettbewerb stellen. Es beginnt mit den ersten Erfahrungen in einer U8-Trainingsgruppe und reicht dann bis zur leistungsorientierten Nachwuchsförderung. Dabei hängen die Körbe im Wortsinne durchaus hoch, denn mit der U19 in der Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL) und der U16 in der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL) sind die Zauberer auf der nationalen Ebene auf höchstem Niveau vertreten. Anspruchsvolle Nachwuchsarbeit erfordert hochprofessionelle Strukturen. Nicht weniger als vier hauptamtliche sowie rund zehn ehrenamtliche Trainer kümmern sich um die Nachwuchs-Zauberer. Auch wenn leistungsorien-



Außergewöhnlich: Linus Ohr debütierte vor kurzem in der U16-Nationalmannschaft. Auch bei der Europameisterschaft Rumänien kam der talentierte Jugendbasketballer zum Einsatz.

Foto: HAKRO Merlins

tiert Sport im Fokus steht, wird in der Summe ein breites Basketball-Spektrum geboten. Dazu zählen neben dem klassischen Trainings- und Spielbetrieb unter anderem Basketball-Camps, SchulAGs, Schulevents und zahlreiche Turniere in jeder Altersstufe. Ein eigenes, perspektivisch angelegtes Nachwuchskonzept für die Saison 2026/2027 dient den Betreuern dabei als Leitfaden, um die sportliche und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen gezielt zu fördern und zu unterstützen. Die Basketball-Ausbildung ist langfristig, systematisch sowie alters- und leistungsgerecht

aufgebaut und reicht vom Grundlagenbereich bis zum Übergang zu den Senioren. „Dabei geht es bei weitem nicht nur um Technik, Taktik, Athletik und Spielverständnis“, erläutert der sportliche Leiter Nachwuchs René Grzona: „Ein wesentlicher Punkt ist die ganzheitliche Betrachtung der Spieler. Schule, Familie und Persönlichkeitsentwicklung werden deshalb bewusst in den Ausbildungsprozess einbezogen.“ Die Spieler in ihrer Persönlichkeit zu fördern ist kein Selbstzweck. Denn gerade als Basketball-Standort in eher ländlich-

strukturierter Umgebung ist es für René Grzona auch erklärtes Ziel, „talentierte Spieler sukzessive an den professionellen Basketball heranzuführen und den Sprung zu den Profis zu schaffen. Idealerweise in die erste Mannschaft der HAKRO Merlins Crailsheim“. Dabei spielen auch wirtschaftliche Aspekte eine Rolle, denn für die Merlins ist es durchaus attraktiv, „die Zahl der selbst ausgebildeten Spieler im Profikader langfristig zu erhöhen“. Die Nachwuchsarbeit ist zudem aber auch für den Auf- und Ausbau der eigenen Infrastruktur von enormer Bedeutung. Denn auch Spieler, deren Weg nicht in den Profibasketball führt, sollen dem Verein möglichst langfristig verbunden bleiben – etwa als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Scouter oder Funktionäre. Damit ist Nachwuchsarbeit nicht nur Talentförderung, sondern auch perspektivisch angelegte Vereinsentwicklung. Für Geschäftsführer Lukas Lienert ist die strukturierte Nachwuchspflege entsprechend auch deshalb ein absolutes Muss: „Unsere Nachwuchsarbeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Identität und der langfristigen Entwicklung als

HAKRO Merlins. Einerseits wollen wir, dass Crailsheim als professioneller Ausbildungsstandort für Talente wahrgenommen wird, andererseits stärken wir so die tiefe Verwurzelung in Crailsheim und damit auch in der gesamten Region Hohenlohe-Franken.“ Die Nachwuchsförderung schafft damit mehr als nur die Grundlage für sportlichen Erfolg. Sie bindet Kinder, Jugendliche und Familien an den Verein, vermittelt Gemeinschaft und ermöglicht vielen jungen Menschen den Zugang zum Basketball. Dieser Zugang wiederum schafft in vielfältiger Weise langfristige Verbindungen zu Fans, Ehrenamtlichen, Partnern und Sponsoren und damit die eigentliche Homebase der Zauberer. Eine Verbindung, die letztlich die Merlins auch als Marke definiert und ausmacht. Lukas Lienert: „Unsere Nachwuchsarbeit steht für Regionalität, Gemeinschaft, professionelle Ausbildung und nachhaltige Vereinsentwicklung. Ziel ist, dass sich Kinder und Jugendliche bei uns zu Hause fühlen und dem Verein möglichst lange verbunden bleiben.“

www.hakro-merlins.de



PARTNER DER HAKRO MERLINS CRAILSHEIM



Volle Power für die neue Saison!

Die HAKRO Merlins stehen für pure Leidenschaft und unbändigen Teamgeist, der tief in unserer Region verwurzelt ist.

Mit Stolz und Überzeugung stehen wir als starker Partner an ihrer Seite.

Wir drücken dem Team die Daumen für den Saisonstart und freuen uns auf viele mitreißende Momente in der Arena Hohenlohe.



Vera Epple, Verlagsleiterin
SÜDWEST PRESSE
Hohenlohe GmbH & Co. KG

